

Vorlesungsverzeichnis

B.Sc. Informatik (ab PV 20)

Sommer 2025

Stand 23.09.2025

B.Sc. Informatik (ab PV 20)	3
Formale Grundlagen	3
Angewandte Informatik	5
Schwerpunkt Medieninformatik	7
Schwerpunkt Security and Data Science	9
Wahlpflicht Theoretische Informatik	9
Wahlpflicht Advanced Security	10
Wahlpflicht Advanced Data Science	11
Grafische Informationssysteme	12
Projekt- und Einzelarbeit	13
Informatikprojekt	13
Medieninformatik- oder Gestaltungsprojekt	22
Security- oder Data-Science-Projekt	30
Wahl	36

B.Sc. Informatik (ab PV 20)**Projektbörse Fachbereich Medieninformatik**

Dienstag, 1. April 2025, 17:00 Uhr, Steubenstraße 6, Maurice-Halbwachs-Auditorium

Formale Grundlagen**301002/455 Mathematik II - Analysis/Gewöhnliche Differentialgleichungen bzw. Analysis****B. Rüffer**

Veranst. SWS: 6

Vorlesung

Do, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 24.04.2025 - 24.04.2025

Fr, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 25.04.2025 - 25.04.2025

Do, Einzel, 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 10.07.2025 - 10.07.2025

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20

Fr, wöch., 13:30 - 15:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20

Beschreibung

Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, Taylorreihen, Fourierreihen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen von mehreren Veränderlichen, gewöhnliche Differentialgleichungen, Anwendungen.

Voraussetzungen

Mathematik I (empfohlen)

Leistungsnachweis

Klausur oder mündliche Prüfung

4555111 Analysis - Übungstermin**G. Schmidt**

Veranst. SWS: 1

Übung

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Coudraystraße 13 B - Seminarraum 210, Übung, ab 10.04.2025

Beschreibung

Zahlenfolgen und –reihen, Konvergenz, Grenzwert; Stetige und differenzierbare Funktionen einer reellen Veränderlichen, Satz von Taylor, Fixpunktsätze; Funktionenfolgen und –reihen, Potenzreihen, Fourier-Reihen, Fourier-Transformation; Einführung in die Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Veränderlicher, Kurven und Flächen im Raum

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Analysis

number sequences, number series, convergence, limit;
 continuous and differentiable functions of one real variable, Taylor's formula, fixed-point theorems, solution of non-linear equations;
 function series, power series, Fourier series;
 calculus for functions in higher dimensions;

Bemerkung

zugehörige Vorlesung: <https://www.uni-weimar.de/qisserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=56673&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=ve>

4555122 Stochastik

S. Bock

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, Vorlesung, ab 01.04.2025

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 7 B - Seminarraum 104, Übung, ab 03.04.2025

Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 101, schriftliche Prüfung/ written exam, 21.07.2025 - 21.07.2025

Beschreibung

- Zufallsereignisse und deren Wahrscheinlichkeit
- Bedingte Wahrscheinlichkeit und Unabhängigkeit von Zufallsereignissen
- Verteilungen diskreter und stetiger Zufallsgrößen
- Summen unabhängiger Zufallsgrößen und zentraler Grenzwertsatz
- Beschreibende Statistik
- Schließende Statistik, Parameter- und Intervallschätzungen, statistische Tests
- Korrelation und Regression

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Stochastics

- random events and their probability
- conditional probability and independence
- distribution of discrete and continuous random variables
- sums of independent random variables and the central limit theorem
- descriptive statistics
- inductive statistics, point and interval estimations, statistical tests
- korrelation and regression analysis

Leistungsnachweis

Klausur

4555211 Algorithmen und Datenstrukturen

C. Wüthrich, N.N., Projektbörse Fak. KuG

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Di, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, Vorlesung, ab 08.04.2025

Mo, Einzel, 09:00 - 11:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, schriftliche Prüfung/ written exam, 28.07.2025 - 28.07.2025

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - N 004, Vorlesung

Beschreibung

Das Lernziel dieser Veranstaltung soll zum einen der generelle Umgang und die selbstständige Entwicklung, Analyse, und Optimierung von Algorithmen und Datenstrukturen sein. Zum anderen soll ein Überblick über gängige problemspezifische Verfahren und deren Anwendung in der Praxis vermittelt werden.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Algorithms and Data Structures

The lecture deals with the principle and the implementation of basic algorithms and data structures. The course teaches among all, the Strings, geometric problems, graphs, mathematical algorithms and NP-complete problems.

Bemerkung

Hinweis: Diese Vorlesung wird **im aktuellen Semester letztmalig angeboten**. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, wenn Sie die Veranstaltung noch belegen möchten. Diese Vorlesung wird im aktuellen Semester letztmalig angeboten. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, wenn Sie die Veranstaltung noch belegen möchten.

Leistungsnachweis

Beleg, Klausur

Angewandte Informatik

419140048 Einführung in die Moderne Kryptographie

S. Lucks, N. Lang, J. Leuther

Veranst. SWS: 3

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Vorlesung, ab 07.04.2025

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), 1. Vorlesung: 4.04.2025 danach Übung ab 11.04.2025, ab 11.04.2025

Mo, Einzel, 11:00 - 13:30, Bauhausstraße 11 - N 004, schriftliche Prüfung/ written exam, 29.09.2025 - 29.09.2025

Beschreibung

Früher galt die Kryptographie als Werkzeug für Militärs, Geheimdienste und Diplomaten. Aus dieser Zeit stammt auch noch die berühmte Enigma-Chiffriermaschine.

Heute entwickelt sich die Kryptographie buchstäblich zu einer Schlüsseltechnologie für sichere Kommunikation und Mediennutzung. Von der Öffentlichkeit kaum bemerkt hat die Kryptographie schon längst Einzug gehalten in alltäglich genutzte Geräte wie Geldautomaten und Mobiltelefone.

Der Entwurf kryptographischer Komponenten ist schwierig, und in der Praxis trifft man oft auf erhebliche Entwurfsfehler.

(Dies kommentiert der IT-Sicherheitsexperte Bruce Schneier mit drastischen Worten: "Milliarden von Dollar werden für Computersicherheit ausgegeben, und das Meiste davon wird für unsichere Produkte verschwendet.")

Nicht nur der Entwurf kryptographischer Komponenten ist schwierig, auch der Einsatz von "an sich guten" Komponenten für sichere IT-systeme ist fehlerträchtig und erfordert ein genaues Verständnis der jeweiligen Bedingungen, unter denen eine kryptographische Komponente als "sicher" gelten kann.

Die Vorlesung gibt einen Einblick in Denkweise und Methodik der Mediensicherheit und der modernen Kryptographie und die Anwendung der Kryptographie, um Sicherheitsprobleme zu lösen.

Bemerkung

Vorlesung und Übung englisch, aber deutschsprachiges Tutorium für Bachelor-Studierende

Voraussetzungen

Diskrete Strukturen

Leistungsnachweis

Regelmäßige Bearbeitung der Übungsaufgaben und Teilnahme an den Übungen, Klausur

4555233 Software Engineering I: Programmiersprachen

B. Fröhlich, A. Kreskowski, A. Lammert

Veranst. SWS: 5

Vorlesung

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung Moodle Link: <https://moodle.uni-weimar.de/course/view.php?id=43299> , ab 02.04.2025

Mi, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Pool G, Übung Gruppe 2 , ab 02.04.2025

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Pool G, Übung Gruppe 1 , ab 07.04.2025

Beschreibung

Das Ziel dieser Veranstaltung ist die Kenntnis und Beherrschung der wesentlichen Konzepte imperativer und moderner objektorientierter Programmiersprachen am Beispiel von C++11/14/17/20. Zentrale Themen der Vorlesung sind: Klassen und Klassenhierarchien, Übergabe- und Rückgabemechanismen für Funktionen und Methoden, const correctness, Speicherverwaltung und (smarte) Zeiger sowie generische und funktionale Programmierung.

Die Übungen bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, den Vorlesungsstoff anhand von konkreten Aufgaben und einem abschließenden Projekt zum Thema Ray Tracing und Animation zu vertiefen.

Bemerkung

B.Sc. Informatik Modul: Software Engineering I

Voraussetzungen

Einführung in die Informatik, Einführung in die Programmierung

Leistungsnachweis

Vorlesungsbegleitende Übungen, Abschlussprojekt, mündliche oder schriftliche Prüfung

4555332 HCI (Benutzeroberflächen)

E. Hornecker, R. Koningsbruggen, M. Osipova

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Übung / Lab class, ab 07.04.2025

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung / Lecture, ab 08.04.2025

Fr, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, schriftliche Prüfung/ written exam, 25.07.2025 - 25.07.2025

Beschreibung

Das Ziel dieser Vorlesung ist die Vermittlung von grundlegenden Konzepten, Paradigmen, Vorgehensweisen und Prinzipien der benutzerzentrierten Gestaltung von Benutzungsoberflächen. Der primäre Fokus liegt dabei auf dem User-Centered Design Zyklus der Anforderungsanalyse, des Entwurfs, der Implementation und der Evaluierung von interaktiven Systemen.

Insbesondere sollen die folgenden Bereiche behandelt werden: Einführung in die Gestaltung von Benutzungsoberflächen, Usability-Kriterien, Interfacetypen und Interaktionsstile, Benutzer und Humanfaktoren, Designkriterien sowie der benutzerzentrierte Gestaltungs- und Entwicklungsprozess interaktiver Systeme.

Zur Veranstaltung gehören neben der Vorlesung Übungen mit praktischen Beispielszenarien und Hausaufgaben. Die Vorlesung findet auf Englisch statt. Die Übungen können in Deutsch (oder Englisch) abgegeben werden. Literatur liegt größtenteils auf Englisch vor.

Leistungsnachweis

Übungsaufgaben und Klausur

Schwerpunkt Medieninformatik

4555252 Web-Technologie (Grundlagen)

B. Stein, M. Gohsen, K. Heinrich, Projektbörse Fak. KuG

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung, ab 02.04.2025

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Pool G, Übung, ab 03.04.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 11:00, Bauhausstraße 11 - R 015, schriftliche Prüfung/ written exam, 23.07.2025 - 23.07.2025

Beschreibung

Lernziel: Vermittlung von Kenntnissen über den Aufbau und die Funktion von Web-basierten Systemen. Hierfür ist es notwendig, die Sprachen, die zur Entwicklung von Web-Anwendungen benutzt werden, zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen.

Weiterhin vermittelt die Vorlesung Grundwissen aus benachbarten Gebieten.

Inhalt: Einführung, Rechnerkommunikation und Protokolle, Dokumentsprachen, Client-Technologien, Server-Technologien, Architekturen und Middleware-Technologien.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Web technology (foundations)

The course introduces the architecture and functioning of web-based systems. It covers networks, web-related languages, and the respective software techniques.

Bemerkung

Eine Anmeldung zu der Vorlesung ist nicht erforderlich.

Voraussetzungen

Grundlagen der Informatik werden vorausgesetzt.

Entspricht den Inhalten folgender Einführungsvorlesungen: Modellierung von Informationssystemen, Einführung in die Informatik, Grundlagen Programmiersprachen (Software I).

Leistungsnachweis

Klausur

4555261 Computergrafik

C. Wüthrich, N.N.

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung / Übung, ab 07.04.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 11:00, Bauhausstraße 11 - N 004, schriftliche Prüfung/ written exam, 06.08.2025 - 06.08.2025
 Do, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung / Übung

Beschreibung

Das Ziel der Computergrafik besteht darin, mit Hilfe von Computern visuelle Darstellungen zu erzeugen.

Die Vorlesung behandelt die grundlegenden Probleme, die auf dem Weg zu diesem Ziel zu lösen sind. Angefangen bei Hardwarekomponenten spannt die Vorlesung den Bogen über Farbräume sowie grundlegende Rasterungsverfahren bis hin zu Verfahren zur Elimination verdeckter Flächen. Modellierungsverfahren und Ansichtstransformationen werden dem Hörer ebenso vorgestellt wie lokale und globale Beleuchtungsverfahren sowie grundlegende Betrachtungen zur computergestützten Animation.

Praktische Anwendung findet der Stoff der Vorlesung bei der Durchführung eines studienbegleitenden Belegs.

Bemerkung

Hinweis: Diese Vorlesung wird **im aktuellen Semester letztmalig angeboten**. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, wenn Sie die Veranstaltung noch belegen möchten.

Leistungsnachweis

Beleg, Klausur

4555262 Visualisierung

B. Fröhlich, D. Kiesel, I. López García, G. Rendle

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - R 015, Lecture / Lab class , ab 03.04.2025

Fr, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Pool G, Lab class, ab 04.04.2025

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Pool G, Lab class, ab 07.04.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Prüfung / exam, 26.09.2025 - 26.09.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, Prüfung / exam, 26.09.2025 - 26.09.2025

Beschreibung

Im ersten Teil der Veranstaltung werden die wichtigsten Verfahren und Techniken aus dem Bereich der Informationsvisualisierung für folgende Datentypen vorgestellt: multi-dimensionale und hierarchische Daten, Graphen, Zeitreihen und mengenbasierte Daten. Der zweite Teil beschäftigt sich mit verschiedenen Ansätzen und Algorithmen zur Visualisierung volumetrischer und vektorieller Simulations- und Messdaten. Die Veranstaltung wird englischsprachig angeboten.

In den Übungen werden eine Auswahl der in den Vorlesungen vorgestellten Visualisierungsansätze umgesetzt, getestet und evaluiert. Die abschließende Übungsaufgabe ermöglicht es Ihnen, ein eigenes Visualisierungsprojekt zu entwerfen, implementieren, evaluieren und präsentieren.

Voraussetzungen

Programmierkenntnisse sowie gute Kenntnisse von Algorithmen und Datenstrukturen sind erforderlich, z.B. nachgewiesen durch den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Lehrveranstaltungen des Bachelor-Studiengangs Medieninformatik.

In den Laborveranstaltungen werden JavaScript- und grundlegende GLSL-Programmierung eingesetzt. Grundkenntnisse der Computergrafik sind hilfreich, z.B. erworben durch die Vorlesung Computergrafik im Bachelor-Studiengang Medieninformatik.

Leistungsnachweis

Vorlesungsbegleitende, bewertete Übungen, mündliche oder schriftliche Prüfung und ein abschließendes Projekt.

Schwerpunkt Security and Data Science

4555311 Information und Codierung

A. Jakoby

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, Übung, ab 03.04.2025

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, Vorlesung, ab 08.04.2025

Do, Einzel, 09:00 - 11:00, Bauhausstraße 11 - N 004, schriftliche Prüfung/ exam written, 31.07.2025 - 31.07.2025

Beschreibung

Für die Arbeit mit digitalen Medien sind elementare theoretische Grundkenntnisse zu vermitteln. Dazu gehören die Einordnung und Systematisierung technischer Mediensysteme, Begriffe, Theoreme und Anwendungen der Informations- und Codierungstheorie.

Auf dieser Basis wird ein Überblick zu den Modellen, Prinzipien, Basisstandards und Lösungen des medialen Signaltransfers unter Berücksichtigung physikalischer Kanalmodelle und algebraischer Modelle entwickelt.

- Digitale Repräsentation medialer Daten
- Informationsbegriff
- Kanalmodelle
- Kodierungsverfahren

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Information and Coding

For working with digital media some basic elementary theoretical concepts of information and coding have to be taught. This includes the classification and systematization of technical media systems, as well as concepts, theorems and applications of information and coding theory.

On this basis, an overview of the models, principles, basic standards and solutions of the medial signal transfer will be given, taking into account physical channel and algebraic models.

- digital representation of media data
- concept of information
- channel models
- coding methods

Voraussetzungen

Diskrete Mathematik, Lineare Algebra

Leistungsnachweis

Klausur

Wahlpflicht Theoretische Informatik

423150025 Discrete Optimization (B.Sc.)**A. Jakoby**

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Do, wöch., 11:00 - 12:30, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung, ab 03.04.2025

Di, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - R 015, Übung, ab 08.04.2025

Beschreibung

Diskrete Optimierung

Die diskrete / kombinatorische Optimierung ist ein Gebiet an der Schnittstelle von Mathematik und Informatik. Anwendungen für derartige Optimierungsprobleme sind in den vielfältigsten Bereichen zu finden.

Betrachtet werden sowohl diskrete Optimierungsprobleme, die effizient lösbar sind (kürzeste Wege, Flußprobleme), als auch NP-schwierige Probleme. Für letztere werden sowohl exakte Verfahren (Greedy-Algorithmen über Matroiden, Branch-and-Bound-Verfahren), als auch Heuristiken und Metaheuristiken zur näherungsweisen Lösung behandelt.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Discrete Optimization

Discrete / combinatorial optimization is an area at the borderline of mathematics and computer science. Applications for such optimization problems can be found in the most varied areas.

Consideration is given to discrete optimization problems, which are efficiently solvable (e.g. shortest paths, flow problems), as well as NP-hard problems. For the latter, both exact methods (greedy algorithms on matroids, branch-and-bound methods), as well as heuristics and metaheuristics, are introduced.

Voraussetzungen

Bsc in a relevant study field

Leistungsnachweis

oral examination (individual appointments via Moodle)

Wahlpflicht Advanced Security**423150026 Cryptographic Hash Functions (B.Sc.)****S. Lucks, N. Lang, J. Leuther**

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Fr, wöch., 15:15 - 16:45, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Übung 04.04.25: erste Vorlesung, ab 04.04.2025

Di, wöch., 09:15 - 10:45, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Vorlesung, ab 08.04.2025

Beschreibung

ryptographische Hashfunktionen sind kryptographische Algorithmen, die, im Gegensatz zu Blockchiffren und MACs ohne geheimen Schlüssel auskommen.

Dennoch gehören sie zu den Arbeitstieren in vielen Algorithmen und werden in so gut wie allen kryptographischen Protokollen verwendet (z. B.: SSH, SSL/TLS, RSA-OAEP). Seit dem Jahre 2000 haben Kryptographen kritische Sicherheitslücken in alltäglich genutzten Hashfunktionen wie MD5 oder SHA-1 gefunden. Nur die SHA-2-Familie scheint gegen solche Angriffe resistent zu sein. Da sich die Struktur von SHA-2 der von SHA-1 sehr ähnelt, rief das NIST einen Wettbewerb aus, um einen neuen Hashfunktionen-Standard (SHA-3) zu finden. Zwei der eingereichten Kandidaten für den Wettbewerb stammten vom Lehrstuhl für Informationssicherheit und Kryptographie der Bauhaus-Universität Weimar, wobei einer (Skein) es sogar ins Finale geschafft hat.

Im ersten Teil der Vorlesung wird es um die Einführung und praktische Nutzung kryptographischer Hashfunktionen gehen.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit generischen Angriffen und deren Einfluss in der Praxis. Der dritte Teil wird sich um die SHA-3-Kandidaten drehen. Basieren auf den Erkenntnissen und Kandidaten des Password-Hashing-Wettbewerbs (PHC), beschäftigt sich der vierte Teil der Vorlesung mit Password Hashing und den darunterliegenden Problemstellungen

Voraussetzungen

he students must have passed a course that covers the basics of cryptography (e.g. Introduction to Modern Cryptography)

Leistungsnachweis

Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben, mündliche Prüfung

Wahlpflicht Advanced Data Science

423150027 Introduction to Natural Language Processing (B.Sc.)

B. Stein, M. Wolska, N. Mirzakhmedova, M. Wiegmann

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Do, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - N 004, Lecture, ab 03.04.2025

Do, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - N 004, Lab class, ab 03.04.2025

Do, Einzel, 15:15 - 18:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 10.04.2025 - 10.04.2025

Do, Einzel, 09:00 - 11:00, schriftliche Prüfung/ written exam Prüfung findet im Hörsaal A + B in der Marienstraße 13C statt., 24.07.2025 - 24.07.2025

Beschreibung

This course gives an overview of basic techniques of working with language data. We will introduce basic linguistic notions, issues involved in building and working with language corpora, current standard techniques for preparing text for analysis, and methods of computational processing of a subset of language phenomena. By the end of the course students will

- (1) have an understanding of key word-level, syntactic, semantic, and discourse phenomena,
- (2) be aware of issues involved in building text corpora,
- (3) be familiar with typical language processing tasks addressed in the NLP community and methods of addressing them, and
- (4) will be able to perform tasks that are part of a standard NLP pipeline.

Leistungsnachweis

Klausur

4555252 Web-Technologie (Grundlagen)

B. Stein, M. Gohsen, K. Heinrich, Projektbörse Fak. KuG

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung, ab 02.04.2025

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Pool G, Übung, ab 03.04.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 11:00, Bauhausstraße 11 - R 015, schriftliche Prüfung/ written exam, 23.07.2025 - 23.07.2025

Beschreibung

Lernziel: Vermittlung von Kenntnissen über den Aufbau und die Funktion von Web-basierten Systemen. Hierfür ist es notwendig, die Sprachen, die zur Entwicklung von Web-Anwendungen benutzt werden, zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen.

Weiterhin vermittelt die Vorlesung Grundwissen aus benachbarten Gebieten.

Inhalt: Einführung, Rechnerkommunikation und Protokolle, Dokumentsprachen, Client-Technologien, Server-Technologien, Architekturen und Middleware-Technologien.

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Web technology (foundations)

The course introduces the architecture and functioning of web-based systems. It covers networks, web-related languages, and the respective software techniques.

Bemerkung

Eine Anmeldung zu der Vorlesung ist nicht erforderlich.

Voraussetzungen

Grundlagen der Informatik werden vorausgesetzt.

Entspricht den Inhalten folgender Einführungsvorlesungen: Modellierung von Informationssystemen, Einführung in die Informatik, Grundlagen Programmiersprachen (Software I).

Leistungsnachweis

Klausur

Grafische Informationssysteme

4555261 Computergrafik

C. Wüthrich, N.N.

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung / Übung, ab 07.04.2025

Mi, Einzel, 09:00 - 11:00, Bauhausstraße 11 - N 004, schriftliche Prüfung/ written exam, 06.08.2025 - 06.08.2025

Do, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - R 015, Vorlesung / Übung

Beschreibung

Das Ziel der Computergrafik besteht darin, mit Hilfe von Computern visuelle Darstellungen zu erzeugen.

Die Vorlesung behandelt die grundlegenden Probleme, die auf dem Weg zu diesem Ziel zu lösen sind. Angefangen bei Hardwarekomponenten spannt die Vorlesung den Bogen über Farbräume sowie

grundlegende Rasterungsverfahren bis hin zu Verfahren zur Elimination verdeckter Flächen. Modellierungsverfahren und Ansichtstransformationen werden dem Hörer ebenso vorgestellt wie lokale und globale Beleuchtungsverfahren sowie grundlegende Betrachtungen zur computergestützten Animation.

Praktische Anwendung findet der Stoff der Vorlesung bei der Durchführung eines studienbegleitenden Belegs.

Bemerkung

Hinweis: Diese Vorlesung wird **im aktuellen Semester letztmalig angeboten**. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, wenn Sie die Veranstaltung noch belegen möchten.

Leistungsnachweis

Beleg, Klausur

4555262 Visualisierung

B. Fröhlich, D. Kiesel, I. López García, G. Rendle

Veranst. SWS: 4

Vorlesung

Do, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - R 015, Lecture / Lab class , ab 03.04.2025

Fr, wöch., 13:30 - 15:00, Bauhausstraße 11 - Pool G, Lab class, ab 04.04.2025

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Bauhausstraße 11 - Pool G, Lab class, ab 07.04.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Hörsaal (IT-AP), Prüfung / exam, 26.09.2025 - 26.09.2025

Fr, Einzel, 10:00 - 12:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, Prüfung / exam, 26.09.2025 - 26.09.2025

Beschreibung

Im ersten Teil der Veranstaltung werden die wichtigsten Verfahren und Techniken aus dem Bereich der Informationsvisualisierung für folgende Datentypen vorgestellt: multi-dimensionale und hierarchische Daten, Graphen, Zeitreihen und mengenbasierte Daten. Der zweite Teil beschäftigt sich mit verschiedenen Ansätzen und Algorithmen zur Visualisierung volumetrischer und vektorieller Simulations- und Messdaten. Die Veranstaltung wird englischsprachig angeboten.

In den Übungen werden eine Auswahl der in den Vorlesungen vorgestellten Visualisierungsansätze umgesetzt, getestet und evaluiert. Die abschließende Übungsaufgabe ermöglicht es Ihnen, ein eigenes Visualisierungsprojekt zu entwerfen, implementieren, evaluieren und präsentieren.

Voraussetzungen

Programmierkenntnisse sowie gute Kenntnisse von Algorithmen und Datenstrukturen sind erforderlich, z.B. nachgewiesen durch den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Lehrveranstaltungen des Bachelor-Studiengangs Medieninformatik.

In den Laborveranstaltungen werden JavaScript- und grundlegende GLSL-Programmierung eingesetzt. Grundkenntnisse der Computergrafik sind hilfreich, z.B. erworben durch die Vorlesung Computergrafik im Bachelor-Studiengang Medieninformatik.

Leistungsnachweis

Vorlesungsbegleitende, bewertete Übungen, mündliche oder schriftliche Prüfung und ein abschließendes Projekt.

Projekt- und Einzelarbeit

Informatikprojekt

425110000 Agent-based AI for Illumulus

B. Stein, T. Gollub, S. Ruth
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

What makes a story a good story? In the project, we want to develop multi-modal story quality metrics which allow for the implementation of an agent-based feedback loop into Illumulus, our story generation AI.

Goals: Develop next version of Illumulus featuring :

- The state-of-the-art models for text and image generation.
- Automated story and image quality assessment
- Agent-based feedback loop
- Adherence to context information (about the user and the event).
- A conversational interface for the user interaction.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110003 Bobby Tables - How to Implement an Insecure System

S. Lucks, N. Lang, J. Leuther
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Um zu verstehen, wie man ein sicheres System erstellt, fangen wir damit an, absichtlich ein unsicheres System zu bauen. Inspiriert von OWASP's Juice Shop (<https://help.owasp-juice.shop/>) ist unser Ziel, eine Plattform zu entwickeln, welche verschiedene Sicherheitslücken aufweist, um als Übungen für Penetrationstests und andere Angriffe genutzt werden können. Ausgehend vom Konzept des berühmten XKCD-Comics „Exploits of a Mom“ (<https://xkcd.com/327/>) möchten wir eine Plattform in einem Schulumfeld gestalten.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

At least one of the following:

- very good programming skills
- passed Webtechnologie

- passed Software Engineering
- passed Einführung in die Programmierung

Leistungsnachweis

Zwischenpräsentationen, Abschlusspräsentation, Abschlussbericht

425110004 Building Language Models

B. Stein, M. Wiegmann
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

There are many moving parts when using language models for text generation: the model technology (n-gram, RNN, Transformers) and its parameters, the data used to fit the model, and various sampling and decoding strategies. It is difficult to understand how each of these parts influences the generation performance. In this project, we want to build a configurable system where we can easily exchange parts and observe how this change influences the generation.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110008 Distributed Wireless Sensor Systems and Digital Twins

J. Ringert, B. Burse, M. Artus
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

We will develop low-cost distributed sensor nodes and apply them in a case study setting. The measured sensor data will be stored and made available for different analysis scenarios, e.g., exploring augmented building information models (BIMs).

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Digital Engineering students must have completed their foundations

Leistungsnachweis

Projektbericht und Ergebnisse in Form von Software

425110010 Hot Topics in Computer Vision: Realistic Relighting of Point Clouds

V. Rodehorst, J. Eick, A. Frolov, M. Kaisheva, D. Tschirschwitz
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Die Teilnehmer werden an ein aktuelles forschungs- oder industrierelevantes Thema herangeführt. Es ist nicht beabsichtigt einen festgelegten Bereich in voller Breite zu explorieren. Stattdessen werden die Teilnehmer mit der vollen Komplexität eines begrenzten Themas konfrontiert und die Eigeninitiative gefördert. Es ermöglicht einen Einblick in die Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Fachgebiets.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Vorlesungen „Photogrammetric Computer Vision“ oder „Image Analysis and Object Recognition“ wünschenswert. Gute Programmierkenntnisse (z.B. C/C++, MATLAB/Octave, Python, OpenCL/CUDA)

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, Einführungsvortrag, Abschlusspräsentation, Dokumentation

425110011 Logic, Argumentation, and LLMs

B. Stein, K. Heinrich, M. Kanadan
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Large language models (LLMs) have remarkable language capabilities that open up new possibilities for logical reasoning and argumentation. This project explores reasoning and argumentation abilities of LLMs using various approaches, including Walton's argument schemes and knowledge bases.

Goals: Development of an argumentation agent that is able to:

- detect and analyze argument structures, and
- identify inconsistencies and weak points in an argumentation.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110012 Manipulierte Flüsse

A. Jakoby, R. Adejoh
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

... folgt.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Vorträge, Programme, Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110013 Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik

C. Wüthrich, W. Kissel, G. Pandolfo
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Herzlich willkommen bei Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik, einem spannenden interdisziplinären Projekt, das die Fakultäten Kunst & Gestaltung und Medien an unserer Universität zusammenbringt. In diesem innovativen Projekt arbeiten Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen in interdisziplinären Gruppen zusammen, um die dynamische Welt der Spieleentwicklung zu erkunden. An der Schnittstelle von Kunst und Technologie dient Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik als Spielwiese für Kreativität und Innovation. Studierende der Fakultät Kunst & Gestaltung bringen ihre Expertise in visueller Ästhetik, Erzählkunst und Konzeption ein, während diejenigen der Fakultät Medien ihre Fähigkeiten in Programmierung, Animation und interaktiven Medien einbringen. In diesem gemeinschaftlichen Unterfangen werden interdisziplinäre Gruppen gebildet, die einen reichen Ideen- und Perspektivenaustausch fördern. Inspiriert vom Pioniergeist der Bauhaus-Bewegung, wo Kunst und Technologie zusammenkamen, um das moderne Design zu prägen, begeben sich unsere Studierenden auf eine Reise, um immersive und fesselnde Spielerlebnisse zu gestalten. Im Laufe des Projekts vertiefen sich die Studierenden in verschiedene Aspekte der Spieleentwicklung, von der Ideenfindung und Prototypenerstellung bis hin zur Produktion und Präsentation. Unter der Anleitung eines erfahrenen Mentors beider Fakultäten lernen sie, die Komplexität interdisziplinärer Teamarbeit zu bewältigen und ihre einzigartigen Stärken zu nutzen, um Herausforderungen zu meistern und ihre kreative Vision zu verwirklichen. Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik ist mehr als nur ein Kurs; es ist eine transformative Erfahrung, die Studierenden ermöglicht, die Grenzen des traditionellen Spieldesigns zu überschreiten. Indem sie die Zusammenarbeit fördern und den Geist des Experimentierens annehmen, sind unsere Studierenden bereit, die nächste Generation visionärer Spieleentwickler zu werden und die Zukunft interaktiver Unterhaltung mitzugestalten. Begleiten Sie uns auf dieser aufregenden Reise, auf der digitale Träume Wirklichkeit werden, und lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Spielens an der Schnittstelle von Kunst und Technologie gestalten.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Studierende der Medieninformatik sollten Programmierkenntnisse mitbringen. Studierende der Medienwissenschaft ein grundlegendes Interesse für Storytelling / Game Design

Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation, fertiges Spiel.

425110015 ReVRse: Semantic Editing Tools for Immersive Recordings

B. Fröhlich, K. Brehm, A. Lammert, T. Zöppig
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Immersive recordings capture events and interactions in virtual environments and allow users to explore them both temporally and spatially in virtual reality. Unlike 2D video and even 360 degree video, immersive recordings capture spatiotemporal data of a 3D virtual environment. Such recordings can be viewed from multiple perspectives and even interacted with during playback in VR. This unique capability makes immersive recordings a powerful tool, e.g. for psychotherapy. Recordings of reenactments of meaningful social interactions in VR could be collaboratively reviewed, analysed and modified according to therapeutic goals. In this project, you will extend an existing recording system to capture semantic data, such as actions like 'picking up and moving a bottle'. This will involve designing a suitable data structure to capture and store semantic data. By incorporating this data, the system can be programmed to maintain logical consistency when changes are made to the recordings. For example, if an action such as grasping the bottle is removed, the playback will automatically be updated to keep the bottle stationary. You will also investigate interaction techniques for allowing users to modify recorded interactions in virtual reality. This includes experimenting with playful approaches to engage users, such as developing a miniature 'dollhouse' version of the immersive environment. In this miniature, users can manipulate recorded actions by interacting with action figures or dolls that represent recorded characters. During the project, you will learn to design virtual reality applications and implement these applications using Unity3D and C#. For participants with experience in C++ programming, the extension of the underlying C++ plug-ins for Unity3D is also a potential task.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Solid software programming / scripting experience (C#, C++, Python o.Ä.). Experience in Unity is very helpful. Successful completion of the Virtual Reality course is recommended.

425110016 Schwamm drüber - Using Sponges for Security

S. Lucks, N. Lang, J. Leuther
Projekt

Veranst. SWS: 10

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

- Introduction to Modern Cryptography (or equivalent)
- Interest in scientific work

Leistungsnachweis

Zwischenpräsentationen, Abschlusspräsentation, Abschlussbericht

425110017 Software Engineering for Autonomous Vehicles 2

J. Ringert, .. Soaibuzzaman
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

We will develop software to control autonomous vehicles. The physical vehicle will be equipped with a range of sensors, e.g., LiDAR, cameras, gyroscopes, and distance sensors. We will use industry strength software platforms like the Robot Operating System (ROS2).

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Digital Engineering students must have completed their foundations.

Leistungsnachweis

Projektbericht und Ergebnisse in Form von Software

425110018 Textwasserzeichen

A. Jakoby, R. Adejoh

Veranst. SWS: 10

Projekt

Beschreibung

... folgt.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Vorträge, Programme, Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110019 The Zoo - Functional Prototyping with Electronics

E. Hornecker, H. Waldschütz

Veranst. SWS: 10

Projekt

Beschreibung

Applications and installations for Interaction Design start as ideas and sketches. To understand if, and how they could work, the creation of prototypes is often the next logical step. In this project, you will be challenged to bring concepts and ideas to (real) life with different methods of prototyping and technologies. We will create a little zoo of connected devices that react to each other as a network of things. Over the course of the semester, each student will ideate and build a physical interface to connect and interact with this network. We will focus on originality in the context of tangible/ multimodal interaction, but also on technology and materials. We will exhibit this collection of devices at this year's Summaery.

We will introduce you to electronics and programming of microcontrollers (e.g. Arduino or ESP32) and explore the many ways of reading inputs with sensors and creating output by driving motion, light or sound. To give things a form, we will discuss and use various prototyping and production methods, from sketches and design-oriented methods such as storyboarding up to functional prototypes built with software, electronics and physical materials.

This project will be technology driven. We will have introductions and deepening lessons on electronics, Arduino and rapid prototyping technologies to create and build prototypes. As we all experience, the generation of code with AI tools works somehow, but to build reliable systems and to get beyond simple demo examples, a deeper understanding of programming, the technology and underlying concepts is mandatory. To broaden our maker skills, we will address methods such as 3D Printing, soldering, the creation of inflatables and other practical skills.

The project will start with weekly exercises, which will eventually evolve to the creation of circuitry and physical objects using different materials and technologies. Through a designerly approach, we will explore the many variations of how we can tackle dealing with materiality and functionality to make things work. Accompanied by literature, we will furthermore discuss the role of prototyping in the user centered design process.

This project is perfect for students who like to work hands-on with different materials and techniques and enjoy being challenged to find problems and to come up with their own solutions and concepts. Ideally you have some prior experience with electronics and Arduino, or with mechanics (moving parts) but that's not mandatory. Most important, we expect our students to work self-motivated and thoroughly on all their exercises including the individual development of a connected device as part of a larger group project for the final deliverable

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Product Design (PD) and Media Arts/Design (MAD): Creativity, practical experience with design of interactive products/objects, physical construction (e.g. 3D-printing, laser-cutting, woodwork, metalwork etc.), ideally some prior experience with electronics and Arduino or with mechanics (moving parts).

Media-Architecture (MA): Creativity, practical experience with physical construction (e.g. 3D-printing, laser-cutting, woodwork etc.), ideally some prior experience with electronics and Arduino

PD, MAD and MA: Please apply until 03.04.2025 by E-Mail with Hannes.waldschuetz@uni-weimar.de and eva.hornecker@uni-weimar.de (please include a description of your prior experience in relevant areas, with examples of prior work if applicable) !

425110021 VRinSync

B. Fröhlich, E. Hornecker, J. Ehlers, L. Klass, A. Lammert, L. Simon Verantw. SWS: 10
Projekt

Beschreibung

Collaborative activities such as dancing, singing, and movement games, which are based on synchronized interpersonal interaction have the potential to evoke feelings of togetherness and strengthen social bonds. Engaging in such activities with friends and family living far away from each other continues to be difficult, even in Virtual Reality (VR). One of the main difficulties for synchronised activities in VR is latency effects, which disrupt the experience of synchronous movement and often result in a poor user experience. Instead of togetherness, people feel disconnected and "out of sync". The phenomenon of falling into the same rhythm over time while interacting with another person has been extensively investigated and is referred to as "entrainment". This process typically occurs unconsciously, leading to coordinated movements that enhance feelings of sympathy, intimacy, and closeness. Social Virtual Reality (SVR) enables users to engage in shared activities, and thus being closer to real-life encounters but current VR environments and applications do not adequately support collaborative activities that rely on temporal synchronization. In this project, we will utilise different prototyping and development approaches to investigate what kind of interaction techniques can be applied to enhance entrainment in VR and how the feeling of shared synchronous experiences can be increased. For this purpose, we would like to investigate whether the effect of entrainment applies for SVR the same way as it does in reality and want to identify components that inhibit or promote entrainment in such designs e.g. how different feedback and environmental modalities can support perceived synchrony within movement based interactions. Step by step, we will identify difficulties during social interactions in latency affected environments and develop concepts to foster a shared sense of synchrony, which will then be implemented in Unity. To evaluate the implemented methods, we will employ qualitative methods alongside eye-tracking measurements e.g. to identify attention shifts or breaks in presence. This course is ideal for students

who enjoy working individually and in multidisciplinary teams, who can identify challenges and problems, and take initiative in developing innovative solutions. We encourage students to participate that have a high interest in working from theory, coming up with speculative concepts, and learning how to realise those concepts as an artefact.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Interest in interaction design and different types of prototyping.

Or

Solid programming / scripting experience (C#, C++, Python o.Ä.).

Experience in Unity and/or with VR recommended.

All participants should enjoy working in an interdisciplinary group, want to be creative, build prototypes, and be able to converse in English.

425110033 Opinion dynamics: how are you influenced by others?

M. Schönlein
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

This project is concerned with various modelling techniques to describe the evolution of different opinions within an interacting group of individuals. A central part will be the modelling of the interaction among individuals. In this context, an essential part is the description of several mechanisms how the opinion of an individual is influenced by others. This is particularly important if the considered group of individuals is not homogenous. For instance, in the case that group contains extremist trying to make their idea to the leading opinion. The objectives are to devise and implement different modelling techniques to describe the evolution of opinions within groups. Starting from popular existing models, one goal of the project is to investigate new interaction mechanisms.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

425110034 Statistical analysis in modern academia

M. Schönlein, S. Bock
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

The academic world increasingly faces challenges related to publication misconduct. Many ethically questionable practices are related to predatory journals and predatory publishers, as these do not implement and enforce sound quality control measures. A list of these "bad players", known as Beall's List [Bea], can help researchers to avoid publishing in outlets of questionable quality. The list is not free from criticism, though, and it is curated by humans. This list may also not be complete. This project aims to use statistics and machine learning techniques to automatically separate the good from the bad journals. The objective of this project are to devise and implement algorithms that will identify and separate "good" and "bad" academic journals.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Medieninformatik- oder Gestaltungsprojekt**425110000 Agent-based AI for Illumulus**

B. Stein, T. Gollub, S. Ruth
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

What makes a story a good story? In the project, we want to develop multi-modal story quality metrics which allow for the implementation of an agent-based feedback loop into Illumulus, our story generation AI.

Goals: Develop next version of Illumulus featuring :

- The state-of-the-art models for text and image generation.
- Automated story and image quality assessment
- Agent-based feedback loop
- Adherence to context information (about the user and the event).
- A conversational interface for the user interaction.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110004 Building Language Models

B. Stein, M. Wiegmann
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

There are many moving parts when using language models for text generation: the model technology (n-gram, RNN, Transformers) and its parameters, the data used to fit the model, and various sampling and decoding strategies. It is difficult to understand how each of these parts influences the generation performance. In this project, we want to build a configurable system where we can easily exchange parts and observe how this change influences the generation.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

425110008 Distributed Wireless Sensor Systems and Digital Twins

J. Ringert, B. Burse, M. Artus
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

We will develop low-cost distributed sensor nodes and apply them in a case study setting. The measures sensor data will be stored and made available for different analysis scenarios, e.g., exploring augmented building information models (BIMs).

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Digital Engineering students must have completed their foundations

Leistungsnachweis

Projektbericht und Ergebnisse in Form von Software

425110009 Embodied Conversational Agents in Social Virtual Reality

B. Fröhlich, E. Schott, T. Zöppig
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

The growing capabilities of large language models and text-to-speech technology are expanding the use of conversational agents. In virtual environments, these agents can be represented as animated avatars, leading to more lively and engaging VR experiences, e.g. when using them as guides in virtual museums. However, communication with these agents in VR relies entirely on speech, as traditional text input is no longer an option. In this project, we aim to extend previous work of our research group to multi-user settings (i.e. social virtual reality), making interactions more natural and intuitive while integrating multiple agents into virtual worlds. The key challenge is to ensure smooth communication between multiple VR users and multiple AI agents without overwhelming or confusing conversations. We will investigate how users can initiate interactions with agents without explicit selection of a specific agent and how they can receive additional information in an intuitive way. To explore these aspects, you will build on our existing integrations of OpenAI's language models and animated avatars in Unity3D. You will investigate different modalities such as pointing, looking, and speaking to select agents and experiment with ways to playfully engage VR users in immersive experiences. During this project, you will learn to design multi-user virtual reality applications and deepen your understanding of virtual reality development. Furthermore, you will explore advanced multi-modal interaction concepts, gain practical experience using OpenAI's API and enhance your proficiency with Unity3D and C#. Prior experience with C#, Unity3D, and multi-user VR is strongly advised. Additionally, familiarity with rigging and character animations will be beneficial. Equipment for VR development will be provided.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Solid software programming / scripting experience (e.g. C#, C++, Python). Experience in Unity is very helpful. Experience with rigging and character animations could be beneficial. Successful completion of the Virtual Reality course is recommended.

425110010 Hot Topics in Computer Vision: Realistic Relighting of Point Clouds

V. Rodehorst, J. Eick, A. Frolov, M. Kaisheva, D. Tschirschwitz
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Die Teilnehmer werden an ein aktuelles forschungs- oder industrierelevantes Thema herangeführt. Es ist nicht beabsichtigt einen festgelegten Bereich in voller Breite zu explorieren. Stattdessen werden die Teilnehmer mit der vollen Komplexität eines begrenzten Themas konfrontiert und die Eigeninitiative gefördert. Es ermöglicht einen Einblick in die Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Fachgebiets.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Vorlesungen „Photogrammetric Computer Vision“ oder „Image Analysis and Object Recognition“ wünschenswert. Gute Programmierkenntnisse (z.B. C/C++, MATLAB/Octave, Python, OpenCL/CUDA)

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit, Einführungsvortrag, Abschlusspräsentation, Dokumentation

425110011 Logic, Argumentation, and LLMs

B. Stein, K. Heinrich, M. Kanadan
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Large language models (LLMs) have remarkable language capabilities that open up new possibilities for logical reasoning and argumentation. This project explores reasoning and argumentation abilities of LLMs using various approaches, including Walton's argument schemes and knowledge bases.

Goals: Development of an argumentation agent that is able to:

- detect and analyze argument structures, and
- identify inconsistencies and weak points in an argumentation.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110013 Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik

C. Wüthrich, W. Kissel, G. Pandolfo
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Herzlich willkommen bei Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik, einem spannenden interdisziplinären Projekt, das die Fakultäten Kunst & Gestaltung und Medien an unserer Universität zusammenbringt. In diesem innovativen Projekt arbeiten Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen in interdisziplinären Gruppen zusammen, um die dynamische Welt der Spieleentwicklung zu erkunden. An der Schnittstelle von Kunst und Technologie dient Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik als Spielwiese für Kreativität und Innovation. Studierende der Fakultät Kunst & Gestaltung bringen ihre Expertise in visueller Ästhetik, Erzählkunst und Konzeption ein, während diejenigen der Fakultät Medien ihre Fähigkeiten in Programmierung, Animation und interaktiven Medien einbringen. In diesem gemeinschaftlichen Unterfangen werden interdisziplinäre Gruppen gebildet, die einen reichen Ideen- und Perspektivenaustausch fördern. Inspiriert vom Pioniergeist der Bauhaus-Bewegung, wo Kunst und Technologie zusammenkamen, um das moderne Design zu prägen, begeben sich unsere Studierenden auf eine Reise, um immersive und fesselnde Spielerlebnisse zu gestalten. Im Laufe des Projekts vertiefen sich die Studierenden in verschiedene Aspekte der Spieleentwicklung, von der Ideenfindung und Prototypenerstellung bis hin zur Produktion und Präsentation. Unter der Anleitung eines erfahrenen Mentors beider Fakultäten lernen sie, die Komplexität interdisziplinärer Teamarbeit zu bewältigen und ihre einzigartigen Stärken zu nutzen, um Herausforderungen zu meistern und ihre kreative Vision zu verwirklichen. Out of Bounds | Bauhaus Gamesfabrik ist mehr als nur ein Kurs; es ist eine transformative Erfahrung, die Studierenden ermöglicht, die Grenzen des traditionellen Spieldesigns zu überschreiten. Indem sie die Zusammenarbeit fördern und den Geist des Experimentierens annehmen, sind unsere Studierenden bereit, die nächste Generation visionärer Spieleentwickler zu werden und die Zukunft interaktiver Unterhaltung mitzugestalten. Begleiten Sie uns auf dieser aufregenden Reise, auf der digitale Träume Wirklichkeit werden, und lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Spielens an der Schnittstelle von Kunst und Technologie gestalten.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Studierende der Medieninformatik sollten Programmierkenntnisse mitbringen. Studierende der Medienwissenschaft ein grundlegendes Interesse für Storytelling / Game Design

Leistungsnachweis

Abschlusspräsentation, fertiges Spiel.

425110015 ReVRse: Semantic Editing Tools for Immersive Recordings

B. Fröhlich, K. Brehm, A. Lammert, T. Zöppig
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Immersive recordings capture events and interactions in virtual environments and allow users to explore them both temporally and spatially in virtual reality. Unlike 2D video and even 360 degree video, immersive recordings capture spatiotemporal data of a 3D virtual environment. Such recordings can be viewed from multiple perspectives and even interacted with during playback in VR. This unique capability makes immersive recordings a powerful tool, e.g. for psychotherapy. Recordings of reenactments of meaningful social interactions in VR could be collaboratively reviewed, analysed and modified according to therapeutic goals. In this project, you will extend an existing recording system to capture semantic data, such as actions like 'picking up and moving a bottle'. This will involve designing a suitable data structure to capture and store semantic data. By incorporating this data, the system can be

programmed to maintain logical consistency when changes are made to the recordings. For example, if an action such as grasping the bottle is removed, the playback will automatically be updated to keep the bottle stationary. You will also investigate interaction techniques for allowing users to modify recorded interactions in virtual reality. This includes experimenting with playful approaches to engage users, such as developing a miniature 'dollhouse' version of the immersive environment. In this miniature, users can manipulate recorded actions by interacting with action figures or dolls that represent recorded characters. During the project, you will learn to design virtual reality applications and implement these applications using Unity3D and C#. For participants with experience in C++ programming, the extension of the underlying C++ plug-ins for Unity3D is also a potential task.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Solid software programming / scripting experience (C#, C++, Python o.Ä.). Experience in Unity is very helpful. Successful completion of the Virtual Reality course is recommended.

425110017 Software Engineering for Autonomous Vehicles 2

J. Ringert, .. Soaibuzzaman
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

We will develop software to control autonomous vehicles. The physical vehicle will be equipped with a range of sensors, e.g., LIDAR, cameras, gyroscopes, and distance sensors. We will use industry strength software platforms like the Robot Operating System (ROS2).

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Digital Engineering students must have completed their foundations.

Leistungsnachweis

Projektbericht und Ergebnisse in Form von Software

425110018 Textwasserzeichen

A. Jakoby, R. Adejoh
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

... folgt.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Vorträge, Programme, Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110019 The Zoo - Functional Prototyping with Electronics

E. Hornecker, H. Waldschütz
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Applications and installations for Interaction Design start as ideas and sketches. To understand if, and how they could work, the creation of prototypes is often the next logical step. In this project, you will be challenged to bring concepts and ideas to (real) life with different methods of prototyping and technologies. We will create a little zoo of connected devices that react to each other as a network of things. Over the course of the semester, each student will ideate and build a physical interface to connect and interact with this network. We will focus on originality in the context of tangible/ multimodal interaction, but also on technology and materials. We will exhibit this collection of devices at this year's Summaery.

We will introduce you to electronics and programming of microcontrollers (e.g. Arduino or ESP32) and explore the many ways of reading inputs with sensors and creating output by driving motion, light or sound. To give things a form, we will discuss and use various prototyping and production methods, from sketches and design-oriented methods such as storyboarding up to functional prototypes built with software, electronics and physical materials.

This project will be technology driven. We will have introductions and deepening lessons on electronics, Arduino and rapid prototyping technologies to create and build prototypes. As we all experience, the generation of code with AI tools works somehow, but to build reliable systems and to get beyond simple demo examples, a deeper understanding of programming, the technology and underlaying concepts is mandatory. To broaden our maker skills, we will address methods such as 3D Printing, soldering, the creation of inflatables and other practical skills.

The project will start with weekly exercises, which will eventually evolve to the creation of circuitry and physical objects using different materials and technologies. Through a designerly approach, we will explore the many variations of how we can tackle dealing with materiality and functionality to make things work. Accompanied by literature, we will furthermore discuss the role of prototyping in the user centered design process.

This project is perfect for students who like to work hands-on with different materials and techniques and enjoy being challenged to find problems and to come up with their own solutions and concepts. Ideally you have some prior experience with electronics and Arduino, or with mechanics (moving parts) but that's not mandatory. Most important, we expect our students to work self-motivated and thoroughly on all their exercises including the individual development of a connected device as part of a larger group project for the final deliverable

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Product Design (PD) and Media Arts/Design (MAD): Creativity, practical experience with design of interactive products/objects, physical construction (e.g. 3D-printing, laser-cutting, woodwork, metalwork etc.), ideally some prior experience with electronics and Arduino or with mechanics (moving parts).

Media-Architecture (MA): Creativity, practical experience with physical construction (e.g. 3D-printing, laser-cutting, woodwork etc.), ideally some prior experience with electronics and Arduino

PD, MAD and MA: Please apply until 03.04.2025 by E-Mail with Hannes.waldschuetz@uni-weimar.de and eva.hornecker@uni-weimar.de (please include a description of your prior experience in relevant areas, with examples of prior work if applicable) !

425110020 Urban Togetherness: Cross-Medium Artifact Design for Urban Community Engagement

E. Hornecker, M. Osipova

Veranst. SWS: 10

Projekt

Mi, Einzel, 15:00 - 18:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 28.05.2025 - 28.05.2025

Beschreibung

Urban communities are drivers for positive urban change and comfort of living: neighbours organise dinners together, green communities push forward sustainable initiatives, students co-organise exhibitions etc. In the post-pandemic world, however, such things became rarer and more complex to ignite due to the trend of distancing and remote problem-solving.

This project invites you to explore, how technology can be imbedded in the urban space to play a role of a community "champion": inviting people to interact, spend time together and bring to life the spirit of Urban Togetherness.

Within this project you work with one of the Weimar communities and design a solution fitting their main challenges. You are free to explore and experiment with how the solution can look like and function through physical prototyping. The resulting prototypes will be presented at the Summaery 2025.

You will learn more about Urban Technology and Community Engagement through research through design approach. Physical prototyping skills are desired but learnable within the project. Interest in academic research is a desired pre-requisite as well, since the first phase is dedicated to exploring the literature.

The project's phase runs till the end of September (presence in Weimar is mandatory, break for exams is scheduled and personal vacations are possible with a prior notice and discussion) with an annotated portfolio report due the 1.10.2025. Expected workload during semester time is approximately 2 working days per week for 12 ECTS and 3 working days for 18 ECTS. The research results could turn into a MuC Student Research Competition submission or form the base for your thesis research.

All students need to email Margarita with CV to check whether you qualify for the project. Feel free to reach out for more details or with questions or clarifications to be sure that this project is a good fit for you. margarita.osipova@uni-weimar.de <mailto:margarita.osipova@uni-weimar.de>

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Students from HCI Masters and CS4DM and Bachelor (Medien)Informatik: have successfully completed at least one of the following courses by HCI chair: "HCI Research Methods", "Ubiquitous Computing", "HCI Introduction".

We further expect general interest in physical prototyping, desire to be creative, ability to contribute to conceptual work and willingness to work in a team.

To avoid issues after the project selection algorithm, we require interested students to write an email to Margarita to confirm eligibility for participation in the project.

Students from non-Computing programs (Master Media Architecture, Product-Design (BA/MA), Media Arts/Design (BA/MA) : Creativity, practical experience with physical construction (e.g. 3D-printing, laser-cutting, woodwork etc.), ideally some prior experience with electronics and Arduino.

Interested students from these non-Computing programs must apply and contact Margarita via email. Please apply until the end of the 31.03.2025 by E-Mail to margarita.osipova@uni-weimar.de <<mailto:margarita.osipova@uni-weimar.de>>

weimar.de> (please include a description of your prior experience in relevant areas, with examples of prior work if applicable) !

425110021 VRinSync

B. Fröhlich, E. Hornecker, J. Ehlers, L. Klass, A. Lammert, L. Simon Verant. SWS: 10
Projekt

Beschreibung

Collaborative activities such as dancing, singing, and movement games, which are based on synchronized interpersonal interaction have the potential to evoke feelings of togetherness and strengthen social bonds. Engaging in such activities with friends and family living far away from each other continues to be difficult, even in Virtual Reality (VR). One of the main difficulties for synchronised activities in VR is latency effects, which disrupt the experience of synchronous movement and often result in a poor user experience. Instead of togetherness, people feel disconnected and "out of sync". The phenomenon of falling into the same rhythm over time while interacting with another person has been extensively investigated and is referred to as "entrainment". This process typically occurs unconsciously, leading to coordinated movements that enhance feelings of sympathy, intimacy, and closeness. Social Virtual Reality (SVR) enables users to engage in shared activities, and thus being closer to real-life encounters but current VR environments and applications do not adequately support collaborative activities that rely on temporal synchronization. In this project, we will utilise different prototyping and development approaches to investigate what kind of interaction techniques can be applied to enhance entrainment in VR and how the feeling of shared synchronous experiences can be increased. For this purpose, we would like to investigate whether the effect of entrainment applies for SVR the same way as it does in reality and want to identify components that inhibit or promote entrainment in such designs e.g. how different feedback and environmental modalities can support perceived synchrony within movement based interactions. Step by step, we will identify difficulties during social interactions in latency affected environments and develop concepts to foster a shared sense of synchrony, which will then be implemented in Unity. To evaluate the implemented methods, we will employ qualitative methods alongside eye-tracking measurements e.g. to identify attention shifts or breaks in presence. This course is ideal for students who enjoy working individually and in multidisciplinary teams, who can identify challenges and problems, and take initiative in developing innovative solutions. We encourage students to participate that have a high interest in working from theory, coming up with speculative concepts, and learning how to realise those concepts as an artefact.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Interest in interaction design and different types of prototyping.

Or

Solid programming / scripting experience (C#, C++, Python o.Ä.).

Experience in Unity and/or with VR recommended.

All participants should enjoy working in an interdisciplinary group, want to be creative, build prototypes, and be able to converse in English.

425110033 Opinion dynamics: how are you influenced by others?

M. Schönlein Verant. SWS: 10
Projekt

Beschreibung

This project is concerned with various modelling techniques to describe the evolution of different opinions within an interacting group of individuals. A central part will be the modelling of the interaction among individuals. In this context, an essential part is the description of several mechanisms how the opinion of an individual is influenced by others. This is particularly important if the considered group of individuals is not homogenous. For instance, in the case that group contains extremist trying to make their idea to the leading opinion. The objectives are to devise and implement different modelling techniques to describe the evolution of opinions within groups. Starting from popular existing models, one goal of the project is to investigate new interaction mechanisms.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

425110034 Statistical analysis in modern academia

M. Schönlein, S. Bock
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

The academic world increasingly faces challenges related to publication misconduct. Many ethically questionable practices are related to predatory journals and predatory publishers, as these do not implement and enforce sound quality control measures. A list of these "bad players", known as Beall's List [Bea], can help researchers to avoid publishing in outlets of questionable quality. The list is not free from criticism, though, and it is curated by humans. This list may also not be complete. This project aims to use statistics and machine learning techniques to automatically separate the good from the bad journals. The objective of this project are to devise and implement algorithms that will identify and separate "good" and "bad" academic journals.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Security- oder Data-Science-Projekt
425110003 Bobby Tables - How to Implement an Insecure System

S. Lucks, N. Lang, J. Leuther
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Um zu verstehen, wie man ein sicheres System erstellt, fangen wir damit an, absichtlich ein unsicheres System zu bauen. Inspiriert von OWASP's Juice Shop (<https://help.owasp-juice.shop/>) ist unser Ziel, eine Plattform zu entwickeln, welche verschiedene Sicherheitslücken aufweist, um als Übungen für Penetrationstests und andere Angriffe genutzt werden können. Ausgehend vom Konzept des berühmten XKCD-Comics „Exploits of a Mom“ (<https://xkcd.com/327/>) möchten wir eine Plattform in einem Schulumfeld gestalten.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

At least one of the following:

- very good programming skills
- passed Webtechnologie
- passed Software Engineering
- passed Einführung in die Programmierung

Leistungsnachweis

Zwischenpräsentationen, Abschlusspräsentation, Abschlussbericht

425110004 Building Language Models

B. Stein, M. Wiegmann
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

There are many moving parts when using language models for text generation: the model technology (n-gram, RNN, Transformers) and its parameters, the data used to fit the model, and various sampling and decoding strategies. It is difficult to understand how each of these parts influences the generation performance. In this project, we want to build a configurable system where we can easily exchange parts and observe how this change influences the generation.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110008 Distributed Wireless Sensor Systems and Digital Twins

J. Ringert, B. Burse, M. Artus
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

We will develop low-cost distributed sensor nodes and apply them in a case study setting. The measures sensor data will be stored and made available for different analysis scenarios, e.g., exploring augmented building information models (BIMs).

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Digital Engineering students must have completed their foundations

Leistungsnachweis

Projektbericht und Ergebnisse in Form von Software

425110011 Logic, Argumentation, and LLMs

B. Stein, K. Heinrich, M. Kanadan
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Large language models (LLMs) have remarkable language capabilities that open up new possibilities for logical reasoning and argumentation. This project explores reasoning and argumentation abilities of LLMs using various approaches, including Walton's argument schemes and knowledge bases.

Goals: Development of an argumentation agent that is able to:

- detect and analyze argument structures, and
- identify inconsistencies and weak points in an argumentation.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110012 Manipulierte Flüsse

A. Jakoby, R. Adejoh
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

... folgt.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Vorträge, Programme, Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110014 Red Pill II – Verstecke die Matrix

A. Jakoby, R. Adejoh
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

... folgt.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Vorträge, Programme, Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110015 ReVRse: Semantic Editing Tools for Immersive Recordings

B. Fröhlich, K. Brehm, A. Lammert, T. Zöppig
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Immersive recordings capture events and interactions in virtual environments and allow users to explore them both temporally and spatially in virtual reality. Unlike 2D video and even 360 degree video, immersive recordings capture spatiotemporal data of a 3D virtual environment. Such recordings can be viewed from multiple perspectives and even interacted with during playback in VR. This unique capability makes immersive recordings a powerful tool, e.g. for psychotherapy. Recordings of reenactments of meaningful social interactions in VR could be collaboratively reviewed, analysed and modified according to therapeutic goals. In this project, you will extend an existing recording system to capture semantic data, such as actions like 'picking up and moving a bottle'. This will involve designing a suitable data structure to capture and store semantic data. By incorporating this data, the system can be programmed to maintain logical consistency when changes are made to the recordings. For example, if an action such as grasping the bottle is removed, the playback will automatically be updated to keep the bottle stationary. You will also investigate interaction techniques for allowing users to modify recorded interactions in virtual reality. This includes experimenting with playful approaches to engage users, such as developing a miniature 'dollhouse' version of the immersive environment. In this miniature, users can manipulate recorded actions by interacting with action figures or dolls that represent recorded characters. During the project, you will learn to design virtual reality applications and implement these applications using Unity3D and C#. For participants with experience in C++ programming, the extension of the underlying C++ plug-ins for Unity3D is also a potential task.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Solid software programming / scripting experience (C#, C++, Python o.Ä.). Experience in Unity is very helpful. Successful completion of the Virtual Reality course is recommended.

425110016 Schwamm drüber - Using Sponges for Security

S. Lucks, N. Lang, J. Leuther
Projekt

Veranst. SWS: 10

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

- Introduction to Modern Cryptography (or equivalent)
- Interest in scientific work

Leistungsnachweis

Zwischenpräsentationen, Abschlusspräsentation, Abschlussbericht

425110017 Software Engineering for Autonomous Vehicles 2

J. Ringert, .. Soaibuzzaman
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

We will develop software to control autonomous vehicles. The physical vehicle will be equipped with a range of sensors, e.g., LiDAR, cameras, gyroscopes, and distance sensors. We will use industry strength software platforms like the Robot Operating System (ROS2).

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Digital Engineering students must have completed their foundations.

Leistungsnachweis

Projektbericht und Ergebnisse in Form von Software

425110018 Textwasserzeichen

A. Jakoby, R. Adejoh
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

... folgt.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Leistungsnachweis

Vorträge, Programme, Projektbericht, Abschlusspräsentation

425110019 The Zoo - Functional Prototyping with Electronics

E. Hornecker, H. Waldschütz
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

Applications and installations for Interaction Design start as ideas and sketches. To understand if, and how they could work, the creation of prototypes is often the next logical step. In this project, you will be challenged to bring concepts and ideas to (real) life with different methods of prototyping and technologies. We will create a little zoo of

connected devices that react to each other as a network of things. Over the course of the semester, each student will ideate and build a physical interface to connect and interact with this network. We will focus on originality in the context of tangible/ multimodal interaction, but also on technology and materials. We will exhibit this collection of devices at this year's Summaery.

We will introduce you to electronics and programming of microcontrollers (e.g. Arduino or ESP32) and explore the many ways of reading inputs with sensors and creating output by driving motion, light or sound. To give things a form, we will discuss and use various prototyping and production methods, from sketches and design-oriented methods such as storyboarding up to functional prototypes built with software, electronics and physical materials.

This project will be technology driven. We will have introductions and deepening lessons on electronics, Arduino and rapid prototyping technologies to create and build prototypes. As we all experience, the generation of code with AI tools works somehow, but to build reliable systems and to get beyond simple demo examples, a deeper understanding of programming, the technology and underlaying concepts is mandatory. To broaden our maker skills, we will address methods such as 3D Printing, soldering, the creation of inflatables and other practical skills.

The project will start with weekly exercises, which will eventually evolve to the creation of circuitry and physical objects using different materials and technologies. Through a designerly approach, we will explore the many variations of how we can tackle dealing with materiality and functionality to make things work. Accompanied by literature, we will furthermore discuss the role of prototyping in the user centered design process.

This project is perfect for students who like to work hands-on with different materials and techniques and enjoy being challenged to find problems and to come up with their own solutions and concepts. Ideally you have some prior experience with electronics and Arduino, or with mechanics (moving parts) but that's not mandatory. Most important, we expect our students to work self-motivated and thoroughly on all their exercises including the individual development of a connected device as part of a larger group project for the final deliverable

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Voraussetzungen

Product Design (PD) and Media Arts/Design (MAD): Creativity, practical experience with design of interactive products/objects, physical construction (e.g. 3D-printing, laser-cutting, woodwork, metalwork etc.), ideally some prior experience with electronics and Arduino or with mechanics (moving parts).

Media-Architecture (MA): Creativity, practical experience with physical construction (e.g. 3D-printing, laser-cutting, woodwork etc.), ideally some prior experience with electronics and Arduino

PD, MAD and MA: Please apply until 03.04.2025 by E-Mail with Hannes.waldschuetz@uni-weimar.de and eva.hornecker@uni-weimar.de (please include a description of your prior experience in relevant areas, with examples of prior work if applicable) !

425110033 Opinion dynamics: how are you influenced by others?

M. Schönlein
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

This project is concerned with various modelling techniques to describe the evolution of different opinions within an interacting group of individuals. A central part will be the modelling of the interaction among individuals. In this context, an essential part is the description of several mechanisms how the opinion of an individual is influenced by others. This is particularly important if the considered group of individuals is not homogenous. For instance, in the case that group contains extremist trying to make their idea to the leading opinion. The objectives are to devise and implement different modelling techniques to describe the evolution of opinions within groups. Starting from popular existing models, one goal of the project is to investigate new interaction mechanisms.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

425110034 Statistical analysis in modern academia

M. Schönlein, S. Bock
Projekt

Veranst. SWS: 10

Beschreibung

The academic world increasingly faces challenges related to publication misconduct. Many ethically questionable practices are related to predatory journals and predatory publishers, as these do not implement and enforce sound quality control measures. A list of these "bad players", known as Beall's List [Bea], can help researchers to avoid publishing in outlets of questionable quality. The list is not free from criticism, though, and it is curated by humans. This list may also not be complete. This project aims to use statistics and machine learning techniques to automatically separate the good from the bad journals. The objective of this project are to devise and implement algorithms that will identify and separate "good" and "bad" academic journals.

Bemerkung

Time and place will be announced at the project fair.

Wahl

Seit Wintersemester 2018/19 besteht an der Bauhaus-Universität Weimar ein zusätzliches Angebot an fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen im Rahmen der Bauhaus.Module. Ob diese Module des **Wahlbereichs** ersetzen können, muss individuell mit der Fachstudienberatung geklärt werden. Das Angebot der Bauhaus.Module findet sich unter www.uni-weimar.de/bauhausmodule

203023 Licht macht sichtbar! – Eine Einführung in die Lichtplanung

J. Ruth, T. Müller
Integrierte Vorlesung

Veranst. SWS: 4

Fr, Einzel, 13:30 - 16:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 103, 04.04.2025 - 04.04.2025
Fr, Einzel, 13:30 - 16:00, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 25.04.2025 - 25.04.2025
Fr, Einzel, 13:30 - 17:00, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 09.05.2025 - 09.05.2025
Fr, Einzel, 13:30 - 17:00, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 16.05.2025 - 16.05.2025
Fr, Einzel, 13:30 - 17:00, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 23.05.2025 - 23.05.2025
Fr, Einzel, 13:30 - 17:00, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 06.06.2025 - 06.06.2025
Fr, Einzel, 13:30 - 17:00, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 20.06.2025 - 20.06.2025

Beschreibung

Licht ist unentbehrlich. Licht ist atmosphärisch. Es transportiert Informationen und sorgt für Orientierung. Tagsüber ist Licht präsent, nachts lediglich als reflektiertes Sonnenlicht des Mondes erlebbar. In der von Menschen gestalteten Welt wird Licht schon immer als Gestaltungsmittel genutzt. Es ist positiv codiert.

Im Modul nähern wir uns dem Thema Licht auf verschiedene Weise. Neben kurzen Vorträgen zur visuellen Wahrnehmung, den physikalischen Grundgrößen und Technologien zur Lichterzeugung sind praktische Übungen zur Lichtgestaltung geplant.

Theoretische Schwerpunkte des Modules sind:

- Physikalische Grundgrößen in der Lichttechnik
- Messmethoden
- Physiologische Grundlagen, visuelle Wahrnehmung
- Erzeugung Künstliches Licht
- Faustregeln zur Planung von Tages- und Kunstlicht

Im praktischen Teil des Moduls wird an drei vorgegebenen kleinen Übungsaufgaben die Planung künstlicher Beleuchtung von Innenräumen erprobt. Die Bearbeitung erfolgt während der Modulzeit und ist im Selbststudium fertig zu stellen. Modellierung und Simulationen erfolgt mit der kostenfreien Software Relux. Dazu ist ein eigener Laptop notwendig. Folgende Übungen sind geplant:

- Außenbeleuchtung
- Raumstation
- Veranstaltungsraum, Museum oder Kirche

Im Rahmen einer Exkursion nach Erfurt werden der Forschungsneubau Weltbeziehungen und die Zentralheize besucht. Die Beleuchtung von Außenräumen wie Verkehrsanlagen oder Stadtplätzen wird in einer Nachtwanderung durch Weimar besprochen.

Bemerkung

Anmeldung: Einschreibung vom 01.-06.04.2025 über Bauhaus.Module

Seminarbeginn: 04.04.2025, 13.30 Uhr (Pflichtteilnahme)

Rückfragen an: torsten.mueller@uni-weimar.de

Voraussetzungen

Bitte Anmeldung bis zum 04.04.2025 per Mail an: torsten.mueller@uni-weimar.de

Leistungsnachweis

Die Abgabeleistungen für B.Sc. und M.Sc. unterscheiden sich in der Bearbeitungstiefe und Aufgabenstellung. Die Übungen und die Belegarbeit werden inkl. Präsentation bewertet.

424150030 Advanced Topics in Software Engineering

J. Ringert

Seminar

Fr, wöch., 15:15 - 16:45

Veranst. SWS: 2

Beschreibung

This module is a seminar worth 3 ECTS.

The module focuses on a systematic literature review:

- finding a topic from Software Engineering,
- defining research questions for a literature review, and
- reviewing Software Engineering literature to answer your research questions.

Your mark will be determined by:

- intermediate submissions of your progress,
- presentations of your findings during the semester, and
- a final seminar paper and presentation (submitted at the end of the semester).

Leistungsnachweis

Presentations during the semester

Final seminar paper

425160000 Current Topics in Cryptography: Secure Channels

S. Lucks, N. Lang, J. Leuther

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, Einzel, 17:00 - 18:30, InfoSec Lab, B11, Raum K016, 08.04.2025 - 08.04.2025

Beschreibung

Ein sicherer Kanal (secure channel) zwischen zwei oder mehreren Teilnehmern gewährleistet die Vertraulichkeit und Integrität der übertragenen Daten. Ein Übertragungskanal zwischen zwei Entitäten kann beispielsweise durch die Verwendung von "Authenticated Encryption Modes", die sowohl Daten verschlüsseln als auch authentifizieren, sicher gemacht werden. In diesem Seminar werden Sie selbstständig ein ausgewähltes wissenschaftliches Thema aus dem Bereich der Kryptographie bearbeiten. Das Thema wird in Absprache mit den Betreuern ausgewählt. Auch selbst vorgeschlagene Themen oder Gebiet Ihrer Wahl (im Rahmen des Seminar-Themas) sind gerne gesehen. Es wird Präsenztermine für den Kick-off, die Zwischenpräsentation und die Abschlusspräsentation geben. Dazwischen können bei Bedarf flexibel Termine für Fragen und Antworten vereinbart werden.

Bemerkung

Terminabsprache über Moodle-Kurs

Voraussetzungen

Introduction to Modern Cryptography (or equivalent)

Leistungsnachweis

Eigenständige Bearbeitung eines Themas, mündliche Präsentation zu einem Thema, Teilnahme an Diskussion zu den präsentierten Themen

4345010 Einführung in die Medienwissenschaft für Medienkunst, Mediengestaltung, Informatik

I. Kaldrack

Veranst. SWS: 4

Seminar

Di, wöch., 13:30 - 16:45, Berkaer Straße 1 - Seminarraum 003, ab 15.04.2025

Di, Einzel, 13:30 - 17:00, Karl-Haußknecht-Straße 7 - Seminarraum (IT-AP) 001, 10.06.2025 - 10.06.2025

Beschreibung

Diese Veranstaltung führt in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Medienwissenschaft ein. Anhand ausgewählter Texte wird ein Überblick über einschlägige Ansätze der Medientheorie gegeben und die wissenschaftliche Arbeit an Texten und Bildern geübt. Indem Denk- und Wahrnehmungsfiguren von Medien offengelegt werden, soll der Blick für das Wissen von

Medien über Medien geschärft werden.

Bemerkung

Je nach Teilnehmer*innen, wenn nur deutschsprachige Menschen da sind, machen wir das auf Deutsch.

Leistungsnachweis

verkürzte Hausarbeit/Essay

4526501 Academic English Part One

G. Atkinson

Veranst. SWS: 2

Kurs

Mi, wöch., 15:15 - 16:45, Consultations, R.N212, B11 (indiv.appointments)

Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - R 015, Academic English Part I+II (alternating)

Beschreibung

This is the first part of a two-part course which aims to improve your ability to express yourself clearly in written English and to develop a suitably coherent academic writing style. Part One concentrates mainly on structure in writing academic articles, essays and reports. We begin by examining the structure of individual paragraphs and move on to extended texts of various types (e.g. process essays, cause/effect, comparison/contrast, etc.). Particular attention is paid to connectives, i.e. transitional phrases and constructions which help you link ideas and paragraphs in a logical, systematic way.

Bemerkung

You are advised to take Part One first, although it is possible to take both parts in reverse order or concurrently (i.e. in the same semester). You may only do the latter on the authority of the course leader (Atkinson).

Voraussetzungen

Registration (compulsory)

All students must register. First time participants are required to present a B2 English Level certificate along with their email registration. All students, **including those who have already taken Academic English Part Two and those who need to repeat Academic English Part One**, must register by contacting Howard Atkinson at: howard.atkinson@uni-weimar.de.

You will be informed by email when registration opens and when the deadline is. Please do not attempt to register until you have received this Email. Registration Emails should be given the subject heading: AE I Registration.

Leistungsnachweis

continuous assessment

4526502 Academic English Part Two

G. Atkinson

Veranst. SWS: 2

Kurs

Mi, wöch., 15:15 - 16:45, Consultations, R.N212, B11 (indiv.appointments)

Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Bauhausstraße 11 - R 015, Academic English Part I+II alternating

Beschreibung

Part Two of the Academic English course concentrates on improving and refining aspects of academic writing style. It includes sections on clause and sentence structure, punctuation rules and how to incorporate quotations, statistics and footnotes into academic texts.

Bemerkung

You are advised to take Part One first, although it is possible to take both parts in reverse order or concurrently (i.e. in the same semester). You may only do the latter on the authority of the course leader (Atkinson).

Voraussetzungen

Registration (compulsory)

All students must register. First time participants are required to present a B2 English Level certificate along with their email registration. All students, **including those who have already taken Academic English Part One and those who need to repeat Academic English Part Two**, must register by contacting Howard Atkinson at: howard.atkinson@uni-weimar.de.

You will be informed by email when registration opens and when the deadline is. Please do not attempt to register until you have received this Email. Registration Emails should be given the subject heading: AE II Registration.

Leistungsnachweis

continuous assessment